

II--2835 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1402 J

1977-10-17

A n f r a g e

der Abgeordneten MELTER, DIPL.ING.HANREICH

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz

betreffend zahnärztliche Versorgung in Vorarlberg

Die Vorarlberger Eisenbahnergewerkschaft hat sich schon wiederholt für die Errichtung eines Zahnambulatoriums in Vorarlberg ausgesprochen, und zwar unter Hinweis darauf, daß zu wenige Zahnärzte zur Verfügung stünden. Da diesem Mangel, der ja in einem personellen Fehlbestand begründet ist, auch durch die Errichtung eines Ambulatoriums nicht abgeholfen werden kann, erscheint der gegenständliche Vorschlag kaum zielführend.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die

A n f r a g e :

1. Vertreten Sie den Standpunkt, daß die Errichtung eines Zahnambulatoriums in Vorarlberg tatsächlich eine Verbesserung der dortigen zahnärztlichen Versorgung verspricht - und, wenn ja, wie begründen Sie dies ?
2. Wieviele Zahnärzte stehen derzeit in Vorarlberg zur Verfügung ?
3. Wie hoch wird die Zahl der noch in Ausbildung befindlichen Zahnärzte geschätzt, mit denen Vorarlberg in den nächsten Jahren voraussichtlich rechnen kann ?
4. Vertreten Sie den Standpunkt, daß dieser Zahnärzte-Nachwuchs der Tätigkeit in einem Ambulatorium den Vorzug vor einer eigenen Praxis geben wird ?

Wien, 1977-10-17